

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte
Region Hannover: Tel. (0511) 1 92 22
Polizeikommissariat Mellendorf: Tel. (05130) 97 70
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Giftinformationszentrum-Nord: Tel. (0551) 1 92 40
Zahnärztl. Notdienst: Tel. (0511) 31 10 31
Tierärztl. Notdienst: 26./27.10.: Kleintierpraxis Neu-warmbüchen,Isernhagen, Tel. (05139) 95 82 33

APOTHEKEN

Bereitschaftsdienst von 8.30 bis 8.30 Uhr des Folgetages:
► **Sa., 26.10.:** Oliven Apotheke Kaltenweide, Bertha-von-Suttner-Ring 3, (im EKZ Weiherfeld), Tel. (0511) 8 97 92 40
► **So., 27.10.:** Sperber-Apotheke, Hannoversche Straße 4 B, Burgwedel-Großburgwedel, Tel.: (05139) 89 67 70
► **Mo., 28.10.:** City-Apotheke, Marktplatz 5, CCL, Langenhagen, Tel. (0511) 72 80 40
► **Di., 29.10.:** Apotheke Isernhagen HB, Weizenkamp4, Isernhagen HB, Tel.: (0511) 77 54 74
► **Mi., 30.10.:** Europa-Apotheke in der Ostpassage, Ostpassage 7, Langenhagen, Tel. (0511) 7 24 29 56
► **Do., 31.10.:** Ahorn-Apotheke, Scherenbosteler Straße 7, Wedemark-Bissendorf, Tel. (05130) 77 95
► **Fr., 1.11.:** Heide-Apotheke, Heide-sstraße 2, Langenhagen, Tel. (0511) 78 93 34

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Wedemark: Tel. (05130) 5 81-0
Bauhof nach Dienstschluss: Mo. bis Fr. bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertag 7-22 Uhr, Tel. (0172) 4 39 79 21
Störung bei Abwasserbeseitigung: Tel. (01520) 9 38 68 70
Störungs-Nr. Avacon AG: **Strom:** Tel. (0800) 0 28 22 66 **Gas:** Tel. (0800) 4 28 22 66
Wasserverband Garbsen-Neustadt: Tel. (05137) 8 79 90
Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0
Kinder- und Jugendtelefon: (Freecall) Tel. (0800) 1 11 03 33

GOTTESDIENSTE

► **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg, Mellendorf,** So., 27.10., 17 Uhr: Konfi-Gottesdienst, P. Dr. König
► **Kath. Kirchengem. Wedemark St. Maria Immaculata,** Sa., 26.10., 17 Uhr: Firmfeier mit Domkapitular Wilk; So., 27.10., 11 Uhr: Heilige Messe und Kinderkirche
► **Ev.-luth. St.-Michaelis-Gemeinde Bissendorf,** So., 27.10. 11 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, P. Buck
► **Christliche Gemeinde Bissendorf, Langer Acker 6,** So., 27.10., 10 Uhr: Gottesdienst

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Wedemark: Tel. (05130) 37 74 07
Weisser Ring: Hilfe für Kriminalitätsopter Tel. (05101) 5 82 42
Ophelia Beratungszentrum für Frauen und Mädchen mit Gewalterfahrung e.V.: Kastanienallee 10, 30851 Langenhagen, Tel. (0511) 7 24 05 05, Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 9-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr.
Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 61 62-21 60
Elternschule: Beratung, Austausch und Schulung für Eltern, Kostenfreie Sprechstunde Mo. 10-12 Uhr, Tel. (05130) 5 86 44 41
Lebensberatungsstelle Burgwedel, Isernhagen und Wedemark: Tel. (05139) 89 28 28
Lebensberatungsstelle Langenhagen: Tel. (0511) 72 38 04
Hospizverein Langenhagen e.V.: Langenhagen, Walsroder Straße 65, Tel. (0511) 9 40 21 22, info@hospiz-langenhagen.de
Ambulanter Hospizdienst Burgwedel – Isernhagen – Wedemark: Burgwedel, Auf dem Amtshof 3, Tel. (05139) 9 70 34 31
Senioren- und Pflegestützpunkt Nord: Ostpassage 11, 30853 Langenhagen, SPN.Nord@region-hannover.de, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.15-12 Uhr, Mo. 13-16 Uhr, Do. 15-18 Uhr, Tel. (0511) 70 02 01 20
Suchtberatung: Freie Selbsthilfegruppe Bissendorf bei Alkohol- und Suchtkrankheiten, Mo. 19-21 Uhr, Nebenräume MZW Halle, Tel. (05130) 95 40 25
Anonyme Alkoholiker: Kontakttelefon (05130) 92 55 69
Psychozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70
Sozialpsychiatrische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien der Region Hannover: Mo. bis Do. 9-15 Uhr, Fr. 9-12.30 Uhr, E-Mail: beratungsstelle.kjp@region-hannover.de, Tel. (0511) 61 62 65 35
Ärztlicher Notdienst für Soldaten: Sanitätszentrum Hannover, Tel. (0511) 67 83-35 12
Jobcenter f. d. Wedemark Großburgwedel, Rathausplatz 3, Tel. (05139) 99 42-0

► **Ev.-luth. St. Martini-Gemeinde Brelingen,** So., 27.10., 11.30 Uhr: Sing-mit-Gottesdienst, Pn. Demra, anschl. Suppe
► **Ev-luth. Auferstehungs-Kirchengemeinde Elze-Benne-mühlen,** So., 27.10., 16 Uhr: Hubertus-Gottesdienst, P. M. Schwarz, mit dem Jagdhornbläserkorps des Hegerings Wedemark
► **Ev.-luth. Kirchengemeinde Helstorf-Abbensen,** So., 27.10., 10 Uhr: Gottesdienst in Helstorf

Ehrenamtlicher Aufwand zu hoch

Fortsetzung von Seite 1

Tatsache sei, dass sich der Brelinger Reitverein wie viele andere Vereine auch mit den Jahren verändert habe. Der Schwerpunkt liegt auf der Nachwuchsförderung und der Ausrichtung des jährlichen Turniers. Jagdreiter und auch Freizeitreiter, die im dritten, traditionell nicht springenden Feld, der Jagdgesellschaft folgen, gibt es aus den eigenen Reihen immer weniger. Doch auch insgesamt hat die Beteiligung der Reiter abgenommen. „Zuletzt waren es noch rund 35 Reiter, darunter kaum noch jemand aus dem eigenen Verein“, sagt Pressewartin Konstanz Böker. Dafür sei jedoch die Zahl der Zuschauer kontinuierlich gewachsen. Damit diese nicht mit den eigenen Autos die interessanten Punkte an der Strecke ansteuern, hat der Brelinger Reitverein den Transport stets mit Treckern und Anhängern organisiert. „Doch dies birgt ein Risiko, für das wir haftbar gemacht werden können. Darüber haben wir uns im Vorstand schon länger Gedanken gemacht“, so Böker. Braun, die Vorsitzende, betont daher, dass die Nachricht der Unteren Naturschutzbehörde, dass die kleine Sandkuhle, in der stets der erste Halt der Jagdreiter



Das bisherige Stelldichein am Brelinger Berg stärkte das Gemeinschaftsgefühl, die Regionsverwaltung löst mit Bürokratie eine neue Kostenbelastung für die ehrenamtlichen Organisatoren aus.

Foto: privat

stattfand und auch ein Sprung über einen Graben an der Strecke nicht mehr genehmigungsfähig sind, nur das i-Tüpfelchen gewesen seien. „Natürlich hätten wir die Strecke neu planen können. Das hätte aber auch den Aufbau neuer Hindernisse bedeutet, denn unsere Hindernisse stehen ja seit Jahren an der Strecke und werden ertüchtigt“, sagt sie. Der ehrenamtliche Aufwand für die Ausrichtung der Jagd sei neben dem finanziellen „sehr sehr hoch“. „Wir sind zu dem Schluss gekommen, dass wir das nicht

bewältigen können“, erklärt Braun. Sie wisse, dass viele im Verein diese Vorstandsentscheidung bedauerten, hoffe aber auf Verständnis bei Mitgliedern und Zuschauern, die die Brelinger Hubertusjagd in der Vergangenheit verfolgt haben. „Wir werden neue Schwerpunkte bei unseren Veranstaltungen setzen, vor allem im Zusammenhang mit unserem Turnier im Sommer. Dabei werden auch vor allem die Kinder auf ihre Kosten kommen“, verspricht Braun.

Laternenumzug in Bissendorf

BISSENDORF. Am Freitag, 15. November, um 17 Uhr startet vor dem Bürgerhaus in Bissendorf ein Laternenumzug, dem sich jeder gerne anschließen darf. Der Umzug geht durch den alten Ortskern mit einem Zwischenstopp beim Seniorenheim und endet auf den Pfarrwiesen, wo es beim gemütlichen Beisammensein Getränke und Speisen geben wird. Die Straßen werden zur Sicherheit gesperrt sein. Besonders schön wird der Laternenumzug durch das Vorspiel der Martinsgeschichte und die musikalische Begleitung durch einen Musikzug. Die Veranstalter (die Freiwillige Feuerwehr Bissendorf, die evangelische Kirche Bissendorf und der Förderverein für die evangelischen Kindertagesstätten in Bissendorf) freuen sich auf alle Teilnehmenden.

Eiszeit

BRELINGEN. „Eiszeit“, so lautet der Titel der Foto-Ausstellung, die zu den Öffnungszeiten (Montag, Dienstag, Sonnabend 10 bis 12 Uhr, Mittwoch 8.30 bis 10.30 Uhr, Donnerstag, Freitag 9 bis 13 Uhr) noch bis Heiligabend in der Brelinger Mitte zu sehen ist. Ilse Brusdeilins, eine alt-eingesessene Brelingerin, die vielen Menschen noch durch ihren Buchladen „An der Worth“ bekannt sein dürfte, ist jahrelang über immer den gleichen Weg zwischen Wiechendorf und Brelingen gegangen. Im Laufe dieser Zeit hat sie dabei eine Vielzahl von Fotos gemacht, die immer Eisflächen abbilden; Eisflächen, in deren unterschiedlichen Färbungen man verschiedenste Formen und Muster oder mit etwas Phantasie auch Tiere und andere Gegenstände erkennen kann.

Weihnachtsmarkt

RESSE (OK). Der Kreis aller Resser Organisationen lädt für Sonntag, 1. Dezember, zum Weihnachtsmarkt zwischen 14 und 18 Uhr ein. Außer vielfältigen Angeboten der Aussteller und tolle Aktionen warten leckeres Essen und heiße Getränke auf die Besucher. Darüber hinaus werden tierische Gäste erwartet.



AUF EIN WORT

„Meine Hoffnung, sie gilt dir“

Liebe Leserinnen und Leser, der goldene Oktober ist meine liebste Zeit im Jahr. Wenn ich morgens auf dem Weg zur Arbeit die Sonne aufgehen sehe, der Frühnebel leuchtet und der Reif auf Feldern und Wiesen glitzert, dann geht mir das Herz auf. Es herrscht Bewegung, es wird bunt und besonders wichtig für mich: Es fliegen keine Pollen! Fast wie eine Belohnung für die Leidenszeiten durch das Jahr hindurch, kann ich mich nun freuen - auch über die Ernte. Durch diese für mich oft unangenehmen Erfahrungen mit der Natur werden mir die Veränderungen aufgezeigt. Sie betreffen bei mir den Körper; in der Landwirtschaft jedoch betrifft es die Ernte, die oftmals in Gefahr ist. Und damit ist auch unsere Lebensgrundlage gefährdet. Noch komplizierter ist es in den weniger gut aufgestellten Regionen der Welt, dort wo die politische Situation oder die an sich schon extremeren Wettererscheinungen das Überleben gefährden. Als Einzelner könnte man angesichts dieser Herausforderungen verzweifeln.



Benedikt Fernkorn Foto: privat

Es braucht daher eine (weltweite) Solidarität, und einen Blick auf die Lebensgrundlagen überall! Das Leben ist so kostbar. Und wir müssen die uns geschenkte, begrenzte (Lebens-)Zeit nutzen, wir Menschen, die gefangen sind zwischen Wollen und Tun. Wir können uns in diesem Spannungsfeld aber sicher sein, dass Gott auch hier mit uns ist. Und so können wir mit dem Psalmisten einstimmen in das Leitwort des Sonntags der Weltmission: „Meine Hoffnung, sie gilt dir.“ (Ps 39,8) Eine Hoffnung, dass wir etwas tun kön-

nen - und, dass egal wie es weitergeht, wir nicht allein sind. Wie groß die Verzweiflung angesichts persönlicher und globaler Krisen auch ist – sie kann sich wandeln, weil Gott auch in der Verzweiflung an unserer Seite ist. „Meine Hoffnung, sie gilt dir!“ Das ist nicht einfach ein Verschieben von Problemen, ein Wunschen auf eine bessere Zukunft, in diesem Leben oder einem Leben nach dem Tod. Es ist ein Ausspruch des Vertrauens, in allen Beziehungen, in Freundschaften, in Verbindungen zu dem Nächsten oder zu Gott. Meine Hoffnung und mein Vertrauen auf eine positive Entwicklung in einem und durch ein gemeinsames Leben, das ist der Kern jeder Beziehung. Es ist der Start von Bewegung, Solidarität und Nächstenliebe. Auf was oder wen hoffen und vertrauen sie?
Benedikt Fernkorn, Pastoralassistent Katholische Pfarrgemeinde St. Marien, Wedemark und Liebfrauen mit Zwölf Apostel, Langenhagen

Reparaturen • Umarbeitungen
Anfertigung • Uhrenreparaturen
Batteriewechsel

MESSERSCHMIDT im CCL
GOLDSCHMIEDMEISTER
UHRMACHERMEISTER
Juwelier

Tel. 0511 / 77 73 13
www.gold-graeber.de

3399601_002624

Gesprächskreis pflegende Angehörige

BISSENDORF. Der Gesprächskreis pflegende Angehörige trifft sich am Dienstag, 29. Oktober, im Bürgerhaus in Bissendorf um 19 Uhr. In offenen Gesprächen versuchen die Teilnehmer, sich gegenseitig auszutauschen und zu stärken. In der Gruppe mit Teilnehmern, die alle die gleichen Probleme und Sorgen haben, kann einem das Gespräch Kraft geben um besser mit der Situation fertig zu werden. Es ist keine Anmeldung erforderlich, Auskunft bei Monika Hoffmeister unter (05130) 54 00.

Singles treffen sich

WEDEMARK. Am Sonnabend, 2. November, um 15 Uhr treffen sich die Singles der Wedemark zu Ihrem monatlichen Treffen im Bürgerhaus in Bissendorf. Bei Kaffee und Kuchen werden gemeinsame Ausflüge, Stadt-touren, Fahrradtouren und vieles mehr abgesprochen.

IMPRESSUM
EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

ECHO
LANGENHAGENER
ECHO
WEDEMARK
ECHO
SCHWARMSTEDTER
ECHO
BISSENDORF

Erscheinungsweise:
wöchentlich sonnabends

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Patrick Bludau

Redaktion:
Redaktionsleitung: Lars Mietzner
Redaktion Langenhagen,
Wedemark und Schwarmstedt:
Oliver Krebs (ok)

E-Mail:
redaktion@langenhagener-echo.de
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernehmen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH,
August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preislste unter mediadaten.online

verteilte Auflage: 49.700 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss:
jeweils **Mittwoch 16 Uhr**

Verlagsanschrift:
30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de
Telefon: (0511)973 66 35

ADA
Aufgabenkontrolle
der Anzeigenblätter

BVDA
Bundesverband Deutscher
Anzeigenblätter

BVDA

Druck:
Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckzeugnisse (auch auszugsweise) nachgedruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis
» bitte keine kostenlosen Zeitungen «
an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal
www.werbung-im-Briefkasten.de

3386201_002624

**Familienanzeigen
INSERIEREN**

Marktplatz 5 im CCL, 30853 Langenhagen
Tel. (0511) 72 80 80 oder (0511) 518-21 11
E-Mail: service@langenhagener-echo.de
service@wedemark-echo.de